



Lexmark™

Eingebettete Dokumentverwaltungslösung zur Kostendeckung

Version 4,1

Administratorhandbuch

August 2017

www.lexmark.com

Inhalt

- Änderungsverlauf..... 4**
- Übersicht..... 5**
- Checkliste Einsatzbereitschaft..... 6**
- Konfigurieren des Pharos-Servers..... 7**
 - Erstellen einer Registry-Einstellung..... 7
 - Konfiguration von Netzwerkterminal-Objekten..... 7
 - Konfigurieren einer Freigabestation..... 10
 - Konfigurieren eines MFP als E-Mail-Station..... 10
 - Konfigurieren eines MFP als Faxstation..... 10
 - Konfigurieren eines MFP als FTP-Station..... 11
 - Konfigurieren eines MFP als USB-Station..... 11
 - Abrechnung..... 12
 - Konfigurieren der Benutzerauthentifizierung..... 12
 - Einrichten einer manuellen Anmeldeoption für Kartennutzer..... 13
- Konfigurieren der Anwendung..... 14**
 - Zugriff auf den Embedded Web Server..... 14
 - Konfigurieren der Anwendung..... 14
 - Neustarten der Anwendung..... 14
- Verwenden der Anwendung..... 15**
 - Drucken von Dokumenten..... 15
 - Kopieren von Dokumenten..... 15
 - Scannen an E-Mail..... 16
 - Scannen an Fax..... 16
 - Scannen an FTP..... 16
 - Scannen an ein Flash-Laufwerk..... 17
 - Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 17
- Fehlerbehebung..... 18**
 - Anwendungsfehler..... 18
 - Kommunikation mit dem Pharos-Server nicht möglich..... 19

Kartenleser wird nicht erkannt.....	19
Unbekanntes Gerät.....	20
Löschen von Aufträgen nicht möglich.....	20
Drucken von Druckaufträgen nicht möglich.....	20
Benutzer ist beim Freigeben von Druckaufträgen abgemeldet.....	21
Der benutzerdefinierte Netzwerkterminaltyp ist nicht verfügbar, wenn ein Netzwerkterminal-Objekt erstellt wird.....	21
Konfigurationsänderungen auf dem Pharos-Server werden auf dem Gerät nicht angezeigt.....	21
Die Anwendung funktioniert nach Abschluss eines Authentifizierungsprozesses nicht richtig.....	21
Der Pharos-Popup-Client funktioniert nicht richtig.....	22
Die Fehlermeldung "Nicht für [Funktion]-Unterstützung konfiguriert" wird angezeigt.....	22
Lizenzfehler.....	22
Hinweise.....	23
Index.....	24

Änderungsverlauf

August 2017

- Zusätzlicher Support für Pharos Blueprint-Anwendung Version 9.

Juli 2016

- Ursprüngliche Dokumentenveröffentlichung für Multifunktions-Produkte mit einem tabletähnlichen Touchscreen-Display.

Übersicht

Mithilfe dieser Anwendung können Sie Ihren Zugriff auf die eingerichtete Konfiguration und Abrechnungsinformationen auf einem Pharos-Server authentifizieren. Diese Anwendung ermöglicht das Erstellen und Verwalten benutzerspezifischer Abrechnungsmodelle, die auf Druckeraufträge – z. B. Kopieren, Faxen, E-Mail-Nachrichten und Freigeben von Druckaufträge in der Warteschlange – angewendet werden können.

Diese Anwendung kommuniziert mit einem festgelegten Pharos-Server über den Web-Dienst "Pharos External Device Interface" (EDI). Mithilfe von SOAP- (Simple Object Access Protocol) und SSL-Meldungen (Secure Sockets Layer) können Sie auf Konfigurationsinformationen zugreifen, die auf dem Pharos-Server eingerichtet wurden.

Damit die Anwendung funktioniert, gehen Sie wie folgt vor:

- Beschaffen und implementieren Sie die elektronischen Lizenzen zur Aktivierung der Anwendung.
- Konfigurieren Sie die Anwendung.
- Konfigurieren Sie den Pharos-Server.

Dieses Dokument ist für Kundendienstleister und Netzwerkadministratoren gedacht, die für die Implementierung und die Verwaltung dieser Software in ihrer Netzwerkkumgebung zuständig sind. Ausreichende Kenntnisse zum Konfigurieren des Pharos-Servers sind erforderlich.

Dieses Dokument bietet Anleitungen zu Konfiguration und Verwendung der Anwendung sowie zur Fehlerbehebung dafür.

Hinweise:

- Die Anwendung unterstützt kein Single Sign-on und ist nicht abhängig von einer der auf dem Drucker konfigurierten Authentifizierungsmethoden. Die Authentifizierung gilt für die auf dem Pharos-Server registrierten Benutzer.
- Die Anwendung unterstützt keine der auf dem Pharos-Server bereitgestellten Druckrichtlinien.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Begriffe *Gerät* und *Drucker* beziehen sich sowohl auf Einzelfunktionsdrucker (SFPs) als auch auf Multifunktionsdrucker (MFPs).

Checkliste Einsatzbereitschaft

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Pharos-Server und die Netzwerklizenzen, die für eine Verbindung zum Drucker benötigt werden, sind installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.
- Die URL, die auf die WSDL-Datei (Web Services Description Language) des Pharos-Servers verweist, liegt vor.
- Das EDI-Passwort für den Pharos-Server liegt vor.
- Mindestens eins der folgenden Authentifizierungsskripte wurde auf dem Pharos-Server installiert:
 - **SingleLogIn**—Verwenden Sie einen Benutzernamen, eine PIN oder eine Karte als Authentifizierungsmethode.
 - **Log-inCombination**—Verwenden Sie eine Kombination aus Benutzername, Passwort oder PIN als Authentifizierungsmethode.
 - **CardPinCombination**—Verwenden Sie eine Karte und PIN oder eine Karte und Passwort als Authentifizierungsmethode.

Hinweis: Die Skripts sind im Lieferumfang des Anwendungspakets enthalten.

- Die folgenden Druckeranwendungen sind deaktiviert:
 - Embedded Document Account Solution for User Tracking
 - Gerätekontingente
 - Kurzwahl-Center

Konfigurieren des Pharos-Servers

Der Pharos-Server steuert die Konfigurationsinformationen für die unterschiedlichen von den Geräten ausgeführten Aufgaben. Konfigurieren Sie für jede Gerätefunktion, auf die Abrechnungsbelege angewendet werden, das Netzwerkterminal-Objekt und Warteschlange-Objekte auf dem Pharos-Server.

Die zur Unterstützung von Abrechnungsbelegen erforderlichen Komponenten können sich über mehrere Aufgaben erstrecken. Aus diesem Grund ist der Konfigurationsvorgang für jede Task unterschiedlich.

Hinweis: Folgende Anweisungen gelten für die Pharos Administrator-Anwendung Version 9.

Erstellen einer Registry-Einstellung

- 1 Öffnen Sie den Registry-Editor, und navigieren Sie zu:
HKEY_LOCAL_MACHINE > SOFTWARE > Pharos > EDI
- 2 Erstellen Sie einen String-Wert mit der Bezeichnung **Enable Retired Calls**.
- 3 Geben Sie in das Feld Value data den Wert **7.2** ein.
- 4 Starten Sie die Pharos-Server-EDI.

Hinweis: Weitere Informationen zur Pharos-Server-EDI finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Konfiguration von Netzwerkterminal-Objekten

Konfigurationsinformationen für die Anwendung stammen größtenteils vom benutzerdefinierten Netzwerkterminal-Objekt. Die benutzerdefinierten Terminaltypen können einzeln hinzugefügt werden, indem bei der Erstellung von Netzwerkterminals in der Anwendung Pharos Administrator die entsprechende benutzerdefinierte Netzwerkterminaldatei ausgewählt wird.

Hinweis: Weitere Informationen zur Aktualisierung der Pharos-Server-SQL-Datenbank oder zur Verwendung der Anwendung Pharos Administrator finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Der benutzerdefinierte Terminaltyp ermöglicht die Integration der Anwendung in den Pharos-Server. Erstellen Sie vor der Konfiguration ein Netzwerkterminalobjekt im Pharos-Server für jedes Gerät. Wählen Sie stets den benutzerdefinierten Netzwerkterminaltyp aus.

Um festzulegen, wie sich die Anwendung verhält, klicken Sie in der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**, wählen Sie eine Freigabestation aus, und konfigurieren Sie anschließend die folgenden Einstellungen:

Hinweis: Bei SFPs gibt es ausschließlich die Registerkarten Allgemein, Authentifizierung, Abrechnung und Druckfreigabe.

Authentifizierungseinstellungen

- **Kontostand anzeigen**

Hinweis: Bei SFPs können auf diese Einstellung im Abschnitt Druckfreigabe zugreifen.

- **Tonsignal bei Kartendurchzug**—Das Gerät quittiert jeden Kartendurchzug mit einem akustischen Signal.

- **Alternative Authentifizierung aktivieren**—Benutzer können sich manuell anmelden. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die Benutzer aufgefordert, das erste oder zweite Authentifizierungstoken oder beides zu verwenden.
- **Meldung bei Kartenauthentifizierung**—Diese Meldung wird bei der Authentifizierung von Benutzern angezeigt. Die Standardmeldung ist **Ziehen Sie Ihre ID-Karte durch den Leser**.
- **Erstes Authentifizierungstoken**—Die erste Art der Authentifizierungsaufforderung.
- **Benutzerkonto für Sitzungsdauer sperren** – Es wird verhindert, dass der Benutzer Sitzungen auf mehreren MFPs gleichzeitig beginnt und bei leerem Konto Transaktionen abschließt.
- **Zweites Authentifizierungstoken**—Die zusätzliche Art der Authentifizierungsaufforderung.

Abrechnungseinstellungen

- **Benutzerübersteuerung bei externen Abrechnungen zulassen** – Transaktionen werden direkt über das Benutzerkonto abgerechnet.
- **Abrechnungsmodell** – Eine Liste verfügbarer Abrechnungsmodelle, die für externe Abrechnungen verwendet werden können.
- **Abrechnungsbezogene Fehlermeldungen im Protokoll drucken** – Das Protokoll befindet sich im Registry. Informationen für den Zugriff auf die Protokolldatei finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Kopiereinstellungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Abschnitt Allgemein als Kopierstation festlegen. Andernfalls werden alle Werte unter in diesem Abschnitt ignoriert.

- **Die erste Kopie nicht berechnen**
- **Kopiersymbol bei deaktivierter Kopierfunktion ausblenden**

E-Mail-Einstellungen

- **Jeden Empfänger separat abrechnen**
- **Auftragsberechnungsmethode für E-Mail** – Die Methode zur Berechnung beim Senden von E-Mails. In dieses Feld muss ein Wert eingegeben werden.
- **Funktion als E-Mail-Station aktivieren**—Dokumentverwaltung ist für E-Mail verfügbar.
- **E-Mail-Symbol bei deaktivierter E-Mail-Funktion ausblenden**
- **Absenderadresse einschränken/sperren**—Die E-Mail-Adresse des Benutzers, wie in der Pharos-Server-Datenbank definiert, wird verwendet.
- **Scannen nur an eigene Adresse**—Der Scanauftrag wird automatisch an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet.

Faxeinstellungen

- **Jeden Empfänger separat abrechnen**
- **Funktion als Faxstation aktivieren**—Dokumentverwaltung ist für Fax verfügbar.
- **Faxsymbol bei deaktivierter Faxfunktion ausblenden**

FTP-Einstellungen

- **Funktion als FTP-Station aktivieren** – Dokumentverwaltung ist für FTP verfügbar.
- **Auftragsberechnungsmethode für FTP** – Die Methode zur Berechnung beim Senden eines Dokuments über FTP. In dieses Feld muss ein Wert eingegeben werden.
- **FTP-Symbol bei deaktivierter FTP-Funktion ausblenden**

Allgemeine Einstellung

- **Administrator-Kontaktinfo**—Die Kontaktinformationen des Systemadministrators werden in einer Aufforderung angezeigt.

Einstellungen für die Druckfreigabe

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Abschnitt Allgemein als Druckstation festlegen. Andernfalls werden alle Werte unter in diesem Abschnitt ignoriert.

Hinweis: In SFPs sind einige Einstellungen unterschiedlich benannt.

- **Löschen von Druckaufträgen in Warteschlange durch Benutzer zulassen**
- **Druckaufträge für alle Benutzer anzeigen**
- **Löschbestätigung anfordern**
- **Freigabebestätigung anfordern**
- **Laufende Kostensummen anzeigen** – Die Gesamtkosten zu einem bestimmten Zeitpunkt werden angezeigt, wenn Benutzer einen Druckauftrag auswählen.

Hinweis: Wenn die externe Abrechnung aktiviert ist, dann ist diese Option nicht verfügbar.

- **Taste zum Auswählen aller Aufträge bzw. Abwählen aller Aufträge anzeigen** – Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden mit einem einzelnen Tastendruck ausgewählt oder gelöscht.
- **Seitenzahl und Kosten sofort berechnen**
- **Kosten anzeigen**
- **Alle Druckaufträge nach Benutzerauthentifizierung freigeben**

Hinweis: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden vertrauliche Druckaufträge nicht gedruckt.

USB-Einstellungen

- **Funktion als USB-Station aktivieren** – Dokumentverwaltung ist für USB verfügbar.
- **USB-Symbol bei deaktivierter USB-Funktion ausblenden**
- **Auftragsberechnungsmethode für USB-Druck** – Die Auftragsberechnungsmethode beim Drucken eines Dokuments von einem Flashlaufwerk. In dieses Feld muss ein Wert eingegeben werden.
- **Auftragsberechnungsmethode für USB-Scan** – Die Auftragsberechnungsmethode beim Scannen eines Dokuments an ein Flashlaufwerk. In dieses Feld muss ein Wert eingegeben werden.

Hinweis: Weitere Informationen über USB-Beschränkungen finden Sie in der *Readme*-Datei.

Konfigurieren einer Freigabestation

Über die Druckfreigabe können Sie einen Druckauftrag in die Warteschlange verschieben, in der der Auftrag bis zu seiner Freigabe durch eine bestimmte Freigabestation verbleibt. Durch die Konfiguration eines Geräts für die Druckfreigabe wird das Gerät zur Freigabestation, über die Druckaufträge freigegeben werden können. Durch diesen Prozess wird gewährleistet, dass das entsprechende Berechnungsmodell auf jeden Druckauftrag angewendet wird.

Druckaufträge werden über den Pharos-Popup-Client an die Warteschlange übermittelt. Installieren Sie den Client auf Computern, die über die Freigabestation drucken.

Hinweise:

- Direkte Warteschlangen senden Druckaufträge direkt zu dem zugeordneten Drucker nach Kostenberechnung. Zurückgehaltene Warteschlangen behalten Druckaufträge im Server, bis ein Benutzer sie freigibt. Warteschlangen-Objekte, die mit einer Freigabestation verwendet werden, müssen als zurückgehaltene Warteschlangen festgelegt werden.
- Informationen zum Einrichten von Freigabestationen und zur Installation des Pharos-Popup-Clients finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Aktivieren der Auftragslöschfunktion

- 1 Klicken Sie unter der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**.
- 2 Wählen Sie das Gerät, und erweitern Sie dann **Druckfreigabe**.
- 3 Setzen Sie die Einstellung "Löschen von Druckaufträgen in Warteschlange durch Benutzer zulassen" auf **Ja**.

Konfigurieren eines MFP als E-Mail-Station

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaften der Auftragsberechnungsmethode festgelegt sind.
- Eine Liste der Drucker, die die E-Mail-Funktion unterstützen, finden Sie in der *Readme*-Datei.

- 1 Klicken Sie unter der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**.
- 2 Wählen Sie das Gerät, und erweitern Sie dann **E-Mail**.
- 3 Aktivieren Sie die Funktion E-Mail-Station, und wählen Sie dann die Auftragsberechnungsmethode aus.

Konfigurieren eines MFP als Faxstation

Hinweise:

- Für die erweiterten Faxfunktionen ist eine Festplatte in dem MFP erforderlich.
- Ein Faxkostenskript, das das Pharos-Server-Plug-In GetFaxJobCost verwendet, ist erforderlich. Weitere Informationen zur Erstellung von Skripten für den Pharos-Server finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

- Eine Liste der Drucker, die die Faxfunktion unterstützen, finden Sie in der *Readme*-Datei.

1 Klicken Sie unter der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**.

2 Wählen Sie das Gerät, und erweitern Sie dann **Fax**.

3 Aktivieren Sie die Funktion Faxstation.

Um eine Abrechnungsmethode festzulegen, erstellen Sie das Faxkostenskript, und wenden Sie es dann auf das Ereignis GetFaxJobCost an.

Konfigurieren eines MFP als FTP-Station

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaften der Auftragsberechnungsmethode festgelegt sind.
- Eine Liste der Drucker, die die FTP-Funktion unterstützen, finden Sie in der *Readme*-Datei.

1 Klicken Sie unter der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**.

2 Wählen Sie das Gerät, und erweitern Sie dann **FTP**.

3 Aktivieren Sie die Funktion FTP-Station, und wählen Sie dann die Auftragsberechnungsmethode aus.

Konfigurieren eines MFP als USB-Station

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaften der Auftragsberechnungsmethode festgelegt sind.
- Weitere Informationen zu den USB-Beschränkungen und eine vollständige Liste der Drucker, die die USB-Funktion unterstützen, finden Sie in der *Readme*-Datei.

1 Klicken Sie unter der Anwendung Pharos Administrator auf **Freigabestationen**.

2 Wählen Sie das Gerät, und erweitern Sie dann **USB**.

3 Aktivieren Sie die Funktion USB-Station, und wählen Sie dann die Auftragsberechnungsmethode aus.

Abrechnung

Die Abrechnungskonfiguration bestimmt, wie Aufträge berechnet werden. Ein Abrechnungstyp kann entweder ein externes Abrechnungsmodell oder ein Standard-Abrechnungsmodell sein.

Bei Auswahl eines externen Abrechnungsmodells wird der Benutzer aufgefordert, den Dritten in Rechnung zu stellen. Je nach Konfiguration des Netzwerkterminal-Objekts kann der Benutzer auch auswählen, die externe Abrechnung zu übersteuern und den Auftrag dem Benutzer in Rechnung stellen.

Wenn das Abrechnungsmodell des Netzwerkterminal-Objekts auf **Keine** eingestellt ist, wird die Standardabrechnung angewendet. Der Abrechnung basiert auf der Abrechnungsoption im Pharos-Server-Konto.

Weitere Informationen zur Standardabrechnungsmethode finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Abrechnung von Aufträgen für Drittanbieter

Dies gestattet, Aufträge bestimmten Benutzern – z. B. externen Besuchern, unterschiedlichen Abteilungen desselben Unternehmens oder einzelnen Kunden – in Rechnung zu stellen. Für jede der vom Gerät unterstützten Aufgabe steht diese Methode zur Verfügung.

Um diese Abrechnungsart zu verwenden, müssen Sie ein Abrechnungsmodell mit den entsprechenden Einschränkungen für jeden Typ der externen Abrechnung erstellen.

Weitere Informationen finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Abrechnung von Aufträgen für Benutzer

Wird dem Netzwerkterminal-Objekt kein externes Abrechnungsmodell zugewiesen, gilt automatisch die Standardabrechnungsmethode. Die Standardabrechnung basiert auf den folgenden Guthabenverrechnungsoptionen für jeden Benutzer:

- **Vorauszahlung** – Die Kosten für den Auftrag werden vom Kontostand des Benutzers abgezogen.
- **Nachträgliche Zahlung** – Die Kosten für alle Aufträge werden gesammelt und der Benutzer zahlt später.

Hinweise:

- Weitere Informationen zur Standardabrechnungsmethode finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.
- Die Anwendung verfolgt Änderungen an der Abrechnungsoption nicht. Durch Ändern der Abrechnungsoption wird ein Benutzerkonto in Soll oder Haben konvertiert, je nach der ursprünglichen Abrechnungsoption des Benutzers. Wenn z. B. das Benutzerkonto auf Erweitert eingestellt ist und auf Rückstand eingestellt wird, wird der Kontostand von Soll in Haben konvertiert.
- Bei der Option Guthabenverrechnung ist die USB-Funktion nicht verfügbar.
- Bis auf Druckfreigabe erfordert die Guthabenverrechnung eine Druckerfestplatte. Weitere Informationen zu der Festplatte finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Konfigurieren der Benutzerauthentifizierung

Standardmäßig bestätigt der Pharos-Server die Benutzerauthentifizierung mit einer Pharos-Server-Anmelde-ID und einem Kennwort. Wenn eine andere Methode mit dem Gerät verwendet wird, beispielsweise eine Karte, Benutzername und Kennwort oder PIN, ist ein Authentifizierungsskript erforderlich.

Hinweis: Weitere Informationen zur Erstellung des Authentifizierungsskripts und zur Einrichtung von Benutzerkonten im Pharos-Server finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

- 1** Erstellen Sie unter der Anwendung Pharos Administrator eine Bank.
 - a** Klicken Sie auf **System > Banken > Einfügen**.
 - b** Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - c** Klicken Sie auf **OK**.
 - d** Verknüpfen Sie im allgemeinen Abschnitt im Feld Plug-Ins das Authentifizierungsskript mit dem Anmeldeereignis.
- 2** Klicken Sie auf **Freigabestationen** und wählen Sie dann eine Freigabestation aus.
- 3** Wählen Sie im allgemeinen Abschnitt im Menü "Bank" die neue Bank aus.
- 4** Stellen Sie im Abschnitt Authentifizierung die ersten und zweiten Authentifizierungstoken ein.

Einrichten einer manuellen Anmeldeoption für Kartennutzer

- 1** Erstellen Sie ein Skript auf der Grundlage des Musterskripts in der Datei *CardIDAlternateScript.pdf* des Anwendungspakets. Weitere Informationen zur Erstellung von Skripten im Pharos-Server finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Hinweis: Das Musterskript bietet auch die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte Kartenmeldung im Display anzeigen zu lassen. Die Einstellungen für eine solche benutzerdefinierte Meldung können im Abschnitt Authentifizierung des Netzwerkterminal-Objekts vorgenommen werden.
- 2** Erstellen Sie unter der Anwendung Pharos Administrator eine Bank.
 - a** Klicken Sie auf **System > Banken > Einfügen**.
 - b** Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - c** Wählen Sie im Abschnitt PC-Pharos-Station, im Menü "Identifikationsquelle" und "Zahlungsquelle", die Option **ID- und Passwort-Dialogfeld** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - d** Verknüpfen Sie im allgemeinen Abschnitt im Feld Plug-Ins das Authentifizierungsskript mit dem Anmeldeereignis.
- 3** Klicken Sie auf **Freigabestationen** und wählen Sie dann eine Freigabestation aus.
- 4** Wählen Sie im allgemeinen Abschnitt im Menü "Bank" die neue Bank aus.
- 5** Stellen Sie im Abschnitt Authentifizierung das erste Authentifizierungstoken auf die neue Bank ein.
- 6** Stellen Sie das zweite Authentifizierungstoken auf **Keine** ein.
- 7** Starten Sie die Anwendung neu. Weitere Informationen finden Sie unter ["Neustarten der Anwendung" auf Seite 14](#).

Konfigurieren der Anwendung

Zur Konfiguration der Anwendung benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

Zugriff auf den Embedded Web Server

- 1 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.
 - Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht**.
- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Konfigurieren der Anwendung

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > **Lexmark Embedded Document Accounting for Cost Recovery** > **Konfigurieren**
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in den QuickInfos für die jeweilige Einstellung.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Ihr Netzwerk erfordert möglicherweise einen Proxy-Server für die Kommunikation des Geräts mit dem Pharos-Server. Konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen im Embedded Web Server.

Neustarten der Anwendung

Auf dem Pharos-Server vorgenommene Konfigurationsänderungen werden nach dem Aktualisieren der Serversitzung wirksam. Um zu überprüfen, ob die Änderungen vor der Sitzungsaktualisierung gespeichert wurden, starten Sie die Anwendung auf dem Gerät neu.

Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Lexmark Embedded Document Accounting for Cost Recovery** > **Stoppen** > **Start**.

Verwenden der Anwendung

Das Verhalten der Druckerfunktionen ändert sich je nach Abrechnungsbeleg. Die folgenden Anweisungen helfen Administratoren bei der Einweisung der Benutzer hinsichtlich einzelner Aufgaben.

Hinweise:

- Die Anwendung verfolgt nicht den Abbruch freigegebener Aufträge.
- Bei der Erfassung von Auftragsdaten verwendet der Pharos-Server Informationen aus der Spool-Datei, die vom Treiber oder der Anwendung erstellt wird. Einige Daten sind möglicherweise falsch, wenn der Treiber nicht standardmäßigen PostScript®- oder PCL®-Emulationscode unterstützt.

Drucken von Dokumenten

- 1 Senden Sie einen Druckauftrag über den Pharos-Popup-Client.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf **Freigabestation**.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Wählen Sie einen oder mehrere Druckaufträge aus.
- 6 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 7 Tippen Sie auf **Drucken**.

Hinweise:

- Wenn die Funktion **Alle Druckaufträge nach Benutzerauthentifizierung freigeben** in der Anwendung Pharos Administrator aktiviert ist, werden vertrauliche Druckaufträge nicht freigegeben.
- In Embedded Solutions Framework (eSF) Version 6 werden farbige Druckaufträge in Schwarzweiß konvertiert, wenn die Farbtintenpatrone leer ist. Die Freigaben von Farb-Druckaufträgen, die in ein Schwarzweißbild konvertiert werden, werden immer noch als Farb-Druckaufträge angesehen.

Kopieren von Dokumenten

- 1 Legen Sie das Dokument in das Fach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf **Kopieren**.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 6 Tippen Sie auf **Kopieren**.

Scannen an E-Mail

- 1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf **E-Mail**.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
- 6 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 7 Drücken Sie **E-Mail**.

Hinweis: In Version 6 von Embedded Solutions Framework überschreibt die Anwendung die Einstellung "E-Mail-Empfänger begrenzen" und ermöglicht so Benutzern beim Senden einer E-Mail das Feld "Empfänger" zu bearbeiten.

Scannen an Fax

- 1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf **Fax**.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
- 6 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 7 Drücken Sie **Fax**.

Scannen an FTP

- 1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf **FTP**.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Geben Sie die FTP-Adresse ein.
- 6 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 7 Tippen Sie auf **Scannen**.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

Hinweis: Bei der Option Guthabenverrechnung ist Scannen an ein Flash-Laufwerk nicht verfügbar. Weitere Informationen über USB-Beschränkungen finden Sie in der *Readme*-Datei.

- 1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss des Druckers an.
- 3 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 4 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 5 Berühren Sie **Auf USB scannen**.
- 6 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 7 Tippen Sie auf **Scannen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss des Druckers an.
- 2 Geben Sie Ihre Authentifizierungsinformationen ein.
- 3 Wählen Sie, sofern erforderlich, die Ladeoption aus.
- 4 Wählen Sie einen oder mehrere Druckaufträge aus.
- 5 Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.
- 6 Tippen Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Weitere Informationen über USB-Beschränkungen finden Sie in der *Readme*-Datei.

Fehlerbehebung

Anwendungsfehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Überprüfen Sie das Diagnoseprotokoll.

- 1 Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie dann **IP/se** ein, wobei **IP** für die IP-Adresse des Druckers steht.
- 2 Klicken Sie auf **Embedded Solutions**, und tun Sie dann Folgendes:
 - a Bereinigen Sie die Protokolldatei.
 - b Legen Sie die Erfassungsebene auf **Ja** fest.
 - c Erzeugen Sie die Protokolldatei.
- 3 Analysieren Sie das Protokoll und lösen Sie dann das Problem.

Anpassen der Scaneinstellungen

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Lexmark Embedded Document Accounting for Cost Recovery > Konfigurieren
- 2 Wählen Sie in den Scanoptionen eine niedrigere Scanauflösung aus, oder deaktivieren Sie die Farbscanfunktion.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark.

Kommunikation mit dem Pharos-Server nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Vergewissern Sie sich, dass der Pharos-Server lizenziert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die URL und das Passwort des Pharos-Servers richtig sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Pharos-Server eingeschaltet ist und SOAP-Meldungen von der Anwendung empfangen kann.

Stellen Sie sicher, dass der Pharos-Server und sämtliche Netzwerkkabel richtig angeschlossen sind.

Überprüfen Sie das Diagnoseprotokoll.

- 1** Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie dann **IP/se** ein, wobei **IP** für die IP-Adresse des Druckers steht.
- 2** Klicken Sie auf **Embedded Solutions**, und tun Sie dann Folgendes:
 - a** Bereinigen Sie die Protokolldatei.
 - b** Legen Sie die Erfassungsebene auf **Ja** fest.
 - c** Erzeugen Sie die Protokolldatei.
- 3** Analysieren Sie das Protokoll und lösen Sie dann das Problem.

Hinweis: Um Probleme mit unzureichendem Speicher zu vermeiden, legen Sie nach der Protokollanalyse die Erfassungsebene auf **Nein** fest.

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark.

Kartenleser wird nicht erkannt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Trennen Sie die Verbindung zum Kartenleser, und schließen Sie ihn wieder an.

Starten Sie den Drucker neu.

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark

Unbekanntes Gerät

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass das Gerät zum Pharos-Server hinzugefügt wurde.

Weitere Informationen finden Sie in der Pharos-Serverdokumentation.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Löschen von Aufträgen nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass das Dokument auf dem Pharos-Server verfügbar ist.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Drucken von Druckaufträgen nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass das Dokument auf dem Pharos-Server verfügbar ist.

Vergewissern Sie sich, dass die URL und das Passwort des Pharos-Servers richtig sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Pharos-Server eingeschaltet ist und SOAP-Meldungen von der Anwendung empfangen kann.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Benutzer ist beim Freigeben von Druckaufträgen abgemeldet.

Wenn Sie Ihre Kennkarte bei aktivierter Kartenauthentifizierung ein zweites Mal an den Kartenleser halten, wird der Benutzer automatisch abgemeldet. Um zu vermeiden, dass Sie abgemeldet werden, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

Melden Sie sich manuell am Drucker an

Geben Sie bei der Freigabe von Druckaufträgen Ihre Benutzeranmeldeinformationen ein.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Der benutzerdefinierte Netzwerkterminaltyp ist nicht verfügbar, wenn ein Netzwerkterminal-Objekt erstellt wird.

Importieren Sie die Dateien für den benutzerdefinierten Netzwerkterminaltyp

Wenn der Stationstyp nicht installiert ist, wählen Sie die Option **Andere**, und importieren Sie die entsprechende XML-Datei.

Weitere Informationen zur Auswahl der entsprechenden XML-Datei finden Sie in der *Readme*-Datei.

Konfigurationsänderungen auf dem Pharos-Server werden auf dem Gerät nicht angezeigt

Starten Sie die Anwendung neu

Weitere Informationen finden Sie unter ["Neustarten der Anwendung" auf Seite 14](#).

Die Anwendung funktioniert nach Abschluss eines Authentifizierungsprozesses nicht richtig

Achten Sie darauf, bei Verwendung eines externen Abrechnungsmodells Einschränkungen für die Abrechnungscode anzuwenden.

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark

Der Pharos-Popup-Client funktioniert nicht richtig

Stellen Sie sicher, dass die Registry-Einstellung der einzelnen Computer mit dem Pharos-Popup-Client über die richtige Pharos-Server-IP-Adresse verfügt.

Die Fehlermeldung "Nicht für [Funktion]-Unterstützung konfiguriert" wird angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass eine Druckerfestplatte installiert ist.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte über ausreichenden Speicher verfügt.

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Berichte > Druckverzeichnis**.

2 Vermerken Sie im Abschnitt "Optionaler Festplattenspeicher" die Werte neben **frei**.

Hinweis: Weitere Informationen zum Freigeben von Festplattenspeicher finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Lizenzfehler

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark

Hinweise

Hinweis zur Ausgabe

August 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2016 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Index

A

Abrechnung für Dritte 12
 an Flash-Laufwerk scannen 17
 Anwendung
 Konfigurieren 14
 Anwendung funktioniert nach
 Abschluss eines
 Authentifizierungsprozesses
 nicht richtig 21
 Anwendungsfehler 18
 Auftragslöschfunktion
 aktivieren 10
 Authentifizierung
 Benutzer 12
 manuelle Anmeldeoption für
 Kartennutzer 13

Ä

Änderungsverlauf 4

B

Benutzerdefinierter
 Netzwerkterminaltyp nicht
 verfügbar 21
 Benutzer wird beim Freigeben
 von Druckaufträgen
 abgemeldet 21

C

Checkliste
 Einsatzbereitschaft 6
 Checkliste Einsatzbereitschaft 6

D

Die Fehlermeldung "Nicht für
 [Funktion]-Unterstützung
 konfiguriert" wird angezeigt 22
 Dokumente
 Drucken 15
 E-Mail 16
 Faxen 16
 Kopieren 15
 Scannen 16
 Drucken
 von einem Flash-Laufwerk 17
 Drucken von Dokumenten 15

Drucken von Druckaufträgen
 nicht möglich 20

E

Embedded Web Server
 Verwenden zum Neustarten der
 Anwendung 14
 Zugreifen auf 14

F

Faxen von Dokumenten 16
 Fehlerbehebung
 Anwendung funktioniert nach
 Abschluss eines
 Authentifizierungsprozesses
 nicht richtig 21
 Anwendungsfehler 18
 Benutzerdefinierter
 Netzwerkterminaltyp nicht
 verfügbar 21
 Benutzer wird beim Freigeben
 von Druckaufträgen
 abgemeldet 21
 Die Fehlermeldung "Nicht für
 [Funktion]-Unterstützung
 konfiguriert" wird
 angezeigt 22
 Drucken von Druckaufträgen
 nicht möglich 20
 Kartenleser wird nicht
 erkannt 19
 Kommunikation mit dem Pharos-
 Server nicht möglich 19
 Konfigurationsänderungen auf
 dem Pharos-Server werden
 auf dem Gerät nicht
 angezeigt 21
 Lizenzfehler 22
 Löschen von Aufträgen nicht
 möglich 20
 Pharos-Popup-Client
 funktioniert nicht richtig 22
 unbekanntes Gerät 20
 Fehlermeldungen
 "Nicht für E-Mail-Unterstützung
 konfiguriert" 22
 "Nicht für Fax-Unterstützung
 konfiguriert" 22

"Nicht für FTP-Unterstützung
 konfiguriert" 22
 "Nicht für Kopier-Unterstützung
 konfiguriert" 22
 "Nicht für USB-Unterstützung
 konfiguriert" 22
 Flash-Laufwerk
 drucken unter 17
 Scannen 17
 Freigabestationen
 Aktivieren der
 Auftragslöschfunktion 10
 verwenden 15
 FTP
 Scannen 16

K

Kartenleser wird nicht erkannt 19
 Kommunikation mit dem Pharos-
 Server nicht möglich 19
 Konfigurationsänderungen auf
 dem Pharos-Server werden auf
 dem Gerät nicht angezeigt 21
 Konfigurieren
 einer E-Mail-Station auf Pharos-
 Server 10
 einer Faxstation unter Pharos-
 Server 10
 FTP-Station auf einem Pharos-
 Server 11
 USB-Station auf einem Pharos-
 Server 11
 Konfigurieren der Anwendung 14
 Kopieren von Dokumenten 15
 Kopierstation
 verwenden 15

L

Lizenzfehler 22
 Löschen von Aufträgen aus der
 Freigabestation 10
 Löschen von Aufträgen nicht
 möglich 20

N

Netzwerkterminal-Objekt
 Abrechnung 7

- Allgemeine Hinweise 7
- Authentifizierung 7
- Druckfreigabe 7
- Einrichten für die Anwendung 7
- E-Mail 7
- Faxen 7
- FTP 7
- Kopieren 7
- USB 7
- Neustarten der Anwendung 14

P

- Pharos-Popup-Client funktioniert nicht richtig 22
- Pharos-Server
 - Abrechnung für Dritte 12
 - Einrichten einer manuellen Anmeldeoption 13
 - Konfigurieren der Benutzerauthentifizierung 12
 - Konfigurieren von MFP als E-Mail-Station 10
 - Konfigurieren von MFP als Faxstation 10
 - MFP als FTP-Station konfigurieren 11
 - MFP als USB-Station konfigurieren 11
 - Registry-Einstellungen 7
 - Standardabrechnung 12

R

- Registry-Einstellungen 7

S

- Scannen an E-Mail 16
- Scannen an Fax 16
- Scannen an FTP 16
- Standardabrechnung
 - Beschleunigen 12
 - Nachträgliche Zahlung 12

U

- unbekanntes Gerät 20

Ü

- Überblick 5

V

- Versenden von Dokumenten per E-Mail 16

Z

- Zugreifen auf den Embedded Web Server 14